

Veranstaltungsort

KulturMühle Buchhagen

Buchhagen 4
37619 Bodenwerder OT Buchhagen
<http://buchhagen.org/>

Verantwortlich

Sophia Michaelis

Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES_Nds](#)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

© dpa Picture Alliance

WEN ODER WAS MACHT TTIP EIGENTLICH FREI?

**Das Freihandelsabkommen
zwischen Europa und den USA
auf dem Prüfstand**

9. Juli 2015, 19.00 Uhr in Buchhagen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Wen oder was macht TTIP eigentlich frei?

Das Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA auf dem Prüfstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Kommission und die USA verhandeln seit Sommer 2013 – weitestgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit – über die sogenannte Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Der internationale Handel soll gestärkt werden, indem zum Beispiel tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse weiter abgebaut werden. Mit TTIP soll die größte Freihandelszone der Welt mit über 800 Millionen Einwohner_innen und einem geschätzten Handelsvolumen von rund 500 Milliarden Euro entstehen.

Mit einem solchen Abkommen sind zahlreiche Ziele und Erwartungen verbunden. Während sich die Befürworter_innen auf beiden Seiten des Atlantiks mehr Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze versprechen, befürchten Kritiker_innen den zunehmenden Abbau von Arbeitnehmer_innenrechten sowie eine Verschlechterung von Sozial-, Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzstandards für breite Bevölkerungsschichten. Käme TTIP durch, befürchten Kritiker_innen zudem, dass Prinzipien der Demokratie als auch des Rechtsstaats durch eine solche Deregulierung bedroht sein könnten.

Welche konkreten Auswirkungen sind von dem Abkommen für die Menschen in Europa und den USA aber nun tatsächlich zu erwarten? Was hat es mit dem geplanten Investitionsschutz für multinationale Konzerne auf sich? Welche Wachstumsimpulse sind von einem solchen Freihandelsabkommen für Niedersachsen zu erwarten? Welchen Einfluss haben die gewählten Parlamentarier_innen auf den Verhandlungsprozess? Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand und wie sieht der konkrete Zeitplan aus?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

19.00 UHR **BEGRÜßUNG**

Sophia Michaelis

Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINFÜHRUNG

Gabriele Lösekrug-Möller MdB

Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesministerium für Arbeit
und Soziales

IMPULS

Bernd Lange MdEP

Vorsitzender des Ausschusses
für Internationalen Handel
im Europäischen Parlament

19.45 UHR **PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM**

Hans-Georg Diekmann

Betriebsratsvorsitzender und
Gesamtbetriebsratsvorsitzender der
Ardagh Glass GmbH und Mitglied des
Aufsichtsrates der Ardagh Group

Bernd Lange MdEP

Gabriele Lösekrug-Möller MdB

Christoph Meinecke

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer
der Unternehmerverbände
Niedersachsen e.V.

Thomas Müller

IG Metall Bezirkssekretär für
Wirtschafts- und Strukturpolitik in
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

MODERATION

Dr. Birgit Mangels-Voegt

Dozentin am Lehrstuhl für Innenpolitik
der Technischen Universität Braunschweig

21.00 UHR **ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG**

